

Ressort: Politik

Kauder schließt militärisches Eingreifen in Ukraine aus

Berlin, 07.03.2014, 12:46 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Volker Kauder, erwartet nicht, dass Sanktionen den russischen Präsidenten Wladimir Putin in der Krim-Krise zum Einlenken bewegen. "Ich bin skeptisch, dass vor allem Sanktionen Moskau zum Einlenken bewegen, so hart sie immer sein mögen. Da darf man sich nichts vormachen", sagte er der "Bild-Zeitung" (Samstagsausgabe).

Einem militärischen Eingreifen des Westens erteilte Kauder eine klare Absage. "Eine militärische Antwort des Westens steht außerhalb jeder Diskussion. Die Botschaft heißt nach wie vor: Es muss geredet werden", so Kauder. Es gebe noch Chancen auf eine diplomatische Lösung. "Der Vorschlag der Kanzlerin, eine internationale Kontaktgruppe einzurichten, ist der richtige Weg", erklärte der CDU-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31185/kauder-schliesst-militaerisches-eingreifen-in-ukraine-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619